



UNION HS

Kreis Heinsberg

23. Jahrgang - 250. Ausgabe

November 2016

Nr. 11

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

CDU-Stadtverband Heinsberg

Tagesfahrt nach Vogelsang und Monschau

➤ In den vergangenen Jahren wurden an der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, welche nach dem zweiten Weltkrieg zunächst von den britischen und dann von den belgischen Streitkräften als Truppenübungsplatz genutzt wurde, umfassende Bauarbeiten vorgenommen.

Unter anderem durch Fördermittel der EU, des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen wurden das Forum Vogelsang sowie das Kulturkino Vogelsang IP errichtet bzw. hergerichtet.

Nach Abschluss dieser umfangreichen Maßnahmen wollen wir die ca. 100 Hektar große Anlage nun gemeinsam im Rahmen einer barrierearmen Plateauführung besichtigen.

Im Anschluss hieran fahren wir weiter zum malerischen Eifelort Monschau. Hier besteht sodann die Gelegenheit, Monschau auf eigene Faust beispielsweise

durch einen Rundgang durch die historischen Gässchen vorbei, beispielsweise am Roten Haus, zu erkunden oder aber z. B. die Senfmühle zu besichtigen.

Die Fahrt findet statt am Samstag, dem 21. Januar 2017
(genaues Programm siehe Seite 2)

Für eine kleine Stärkung während der Fahrt (Kaltgetränk und Snack) ist gesorgt.

Herzlich willkommen sind neben unseren Mitgliedern ausdrücklich auch deren Freunde, Verwandte und Bekannte.

Für die Busfahrt, die Kosten der Führung sowie die Stärkung im Bus wird ein Eigenanteil von **5,00 € je Person** erbeten. Zudem bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 6. Januar 2017 per Mail an: **Kai.Louis@gmx.de.**

Inhalt

CDU-STV Heinsberg, Tagesfahrt nach Vogelsang und Monschau	1+2
Frauen Union Kreisverband Heinsberg, "Große Mädcherversitzung"	2
Neues aus Düsseldorf	3
Landtagsbesuch des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula in Geilenkirchen	4
Club Behinderter und ihrer Freunde im Landtag NRW zu Gast	4
CDU-Kreistagsfraktion besucht ViaNobis in Gangelt	5
CDU-Senioren Gangelt gründen Gemeindeverband	5
Europabericht	6+7
SEN-STV HS / Wassenberg wählt Vorstand	7
Termine	8+9
Bericht aus Berlin	10+11
Übach-Palenderger CDU war wieder on tour	12
KPV bestätigt Führungsteam	13+14
JU Hückelhoven beim 20. Köln-Marathon	14
Mühlenbesichtigung JU Heinsberg	14
OV Doveren - Weihnachtsbaumaktion	15
52. Haarener Oktoberfest - „O'zapft is“	16



Den Eigenanteil bitten wir bis zu diesem Zeitpunkt unter Angabe des Verwendungszwecks

„Fahrt Vogelsang“ und Ihres Namens auf das Konto des CDU-Stadtverbandes Heinsberg

(IBAN: DE61 3706 9412 3101 5550 10 BIC: GENODE1HRB) zu überweisen.

Geplanter Ablauf der Tagesfahrt des Stadtverbandes Heinsberg zur ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang und zur Stadt Monschau

am Samstag, dem 21. Januar 2017

bis 9.00 Uhr	Eintreffen an der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Schafhausener Straße 42, 52525 Heinsberg)
9.15 Uhr	Abfahrt ab Heinsberg (CDU-Kreisgeschäftsstelle)
ca. 11.00 Uhr	Ankunft am Internationalen Platz Vogelsang (ehemalige NS-Ordensburg)
11.30 Uhr	Beginn der Führung (barrierearme Plateauführung)
ca. 13.00 Uhr	Weiterfahrt nach Monschau
ca. 13.45 Uhr	Ankunft in Monschau
13.45 Uhr bis 16.00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung zur Besichtigung von Monschau (z. B. Besichtigung der historischen Senfmühle, der Glashütte, der historischen Innenstadt etc.)
16.00 Uhr	Heimfahrt von Monschau nach Heinsberg
ca. 17.30 Uhr	Ankunft in Heinsberg (CDU-Kreisgeschäftsstelle)

Frauen Union Kreisverband Heinsberg

"Große Mädchersitzung" im Gürzenich-Festsaal

Dienstag, 24.01.2017, Beginn 13.00 Uhr

u. a. mit:

**Guido Cantz, Klügelköpp,
Martin Schopps,
Bernd Stelter, Räuber,
Marc Metzger, Paveier, Brings**

Kategorie B: 37,- € und
Kategorie C: 34,- €
(die beliebten hinteren Podeste)
zuzüglich der Busfahrt



Bestellungen bei: Margarete Esser: 02452/61797 und Rosemarie Gielen: 02454/1436



Endlich: Mehr Geld für unsere Schulen NRW.BANK finanziert Sanierungsprogramm

► Nachdem die rot-grüne Landesregierung in der gesamten Regierungszeit seit 2010 die Schulpauschale (Mittel zum Bau und zur Renovierung der kommunalen Schulen) nicht erhöht hat, befinden sich die Schulen in Nordrhein-Westfalen zum Teil in einem desolaten Zustand. Die KfW hat einen Investitionsbedarf für die Schulen in Nordrhein-Westfalen in Höhe 7 Milliarden Euro ermittelt. Trotz stetig steigender Steuereinnahmen hat die rot-grüne Landesregierung andere Schwerpunkte gesetzt und unsere Schulen sträflich vernachlässigt.

Aus dem Landeshaushalt heraus ist die Landesregierung nicht mehr in der Lage, mehr Geld an unsere Schulen zu geben. Die NRW.BANK muss nun einspringen und mit einem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ für die Jahre 2017 bis 2020 jeweils 500 Mio. Euro als Kreditvolumen zur Verfügung stellen. Die Städte und Gemeinden können auf dem üblichen Darlehensweg wie Kommunaldarlehen das Fördergeld bei der NRW.BANK beantragen.

Über ein „Schuldendiensthilfegesetz“ will die Landesregierung die Tilgung regeln. Die Tilgungsmittel sollen aus dem Landeshaushalt kommen, so dass die Kommunen die Tilgung (zunächst) nicht selbst übernehmen müssen. Da das Land finanzpolitisch nahezu handlungsunfähig geworden ist, werden mit einem „Buchhaltungstrick“ die Schulden ausgelagert und in die Bücher der NRW.BANK geschrieben. Die Schülerinnen und Schüler von heute dürfen bis zum Jahr 2031 dann die Schulden tilgen. Die Tilgungsleistungen aus dem Landeshaushalt werden für andere Aufgaben nicht zur Verfügung stehen.

Das Programm soll vor der Landtagswahl die tatsächliche Situation an unseren Schulen verschleiern und mit einem Effekt von vier Jahren über das eigentlich Problem hinwegtäuschen. Würde die rot-grüne Landesregierung nachhaltige Politik machen, würde die Schulpauschale als dauerhaftes Instrument erhöht und auf die Bedürfnisse der Schulen angepasst. Viermal 500 Mio. Euro können aber den Renovie-

rungsstau von 7 Milliarden Euro nicht wirklich beheben. Wieder einmal hat Rot-Grün verpasst, eine nachhaltige Politik zu machen.

In der Landtagsdebatte am 07. Oktober, in der das Programm diskutiert wurde, wurde auch deutlich, wie unausgewogen die Mittel auf das Land verteilt werden. Obwohl z.B. die Städte Düsseldorf und Dortmund annähernd gleiche Schülerzahlen haben, beträgt die geplante Förderung für Düsseldorf 32 Mio. Euro, die Stadt Dortmund soll 94 Mio. Euro erhalten. Die Landesregierung wendet einen „sozialen Schlüssel“ an und bedient so überwiegend SPD-regierte, hoch verschuldete Kommunen besser als die Städte und Gemeinden, die haushaltspolitisch ihre Hausaufgaben gemacht haben. Eine entsprechend gleiche Förderung führt auch dazu, dass die Städte und Gemeinden im Kreis Heinsberg deutlich weniger Mittel bekommen als Städte und Gemeinden mit vergleichbaren Schülerzahlen.

Abschließend wollen wir festhalten, dass wir uns über die zusätzlichen Mittel für unsere Schulen freuen! Der Weg ist aber zweifelhaft und nicht nachhaltig. Dies ist nur über eine Anpassung der Schulpauschale zu erreichen.

So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Dr. Gerd Hachen:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de

**Bernd Krückel MdL
Dr. Gerd Hachen MdL**

Landtagsbesuch des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula in Geilenkirchen

Die Klasse 9 des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula in Geilenkirchen verbrachte ihre mehrtägige Klassenfahrt in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Auf dem „kleinen Dienstweg“ hatte der Klassenlehrer Matthias Scheeren aus Waldenrath über den Waldenrather Landtagsabgeordneten Bernd Krückel einen Besuch mit Landtagsführung und Diskussion mit dem heimischen Landtagsabgeordneten organisiert.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 des Bischöflichen Gymnasiums Geilenkirchen mit den Lehrern Annette Schmitt und Matthias Scheeren (rechts) und dem Landtagsabgeordneten Bernd Krückel

Neben den allgemeinen Abgeordnetentätigkeiten von Bernd Krückel wurden die Themen G8/G9, das inflationäre „1-er Abitur“ und die Flüchtlingsproblematik Schwerpunkte

der Diskussion. Bernd Krückel hatte die Thematik G8/G9 eine Woche zuvor mit den Schüler-

vertretern von St. Ursula in einem Abendtermin diskutiert.
Bernd Krückel MdL

Einladung von Bernd Krückel MdL nach Düsseldorf

Club Behinderter und ihrer Freunde im Landtag NRW zu Gast



Der Club Behinderter und ihrer Freunde besuchte auf Einladung von Bernd Krückel MdL (vorne links) den Landtag in Düsseldorf

Der Waldenrather Landtagsabgeordnete Bernd Krückel (CDU) hatte über die Presse von den Aktivitäten des „CBF 70 Heinsberg“, der Club Behinderter und ihrer Freunde, gelesen. Bernd Krückel war so beeindruckt, dass er den Club spontan zu einem Landtagsbesuch nach Düsseldorf eingeladen hatte. Um auch Berufstätigen die Teilnahme zu

ermöglichen, wurde ein Samstagvormittag gewählt.

Unter der Leitung von Karl-Josef Scheeren aus Straeten besuchten rund 40 Personen aus der Region Heinsberg den heimischen Landtagsabgeordneten, unter ihnen zahlreiche Behinderte.

Bernd Krückel nutzte die Gelegenheit, sich zunächst bei den Verantwortlichen des Clubs für

das ehrenamtliche Engagement zu bedanken. In seinen Erläuterungen zur Landtagsarbeit ging er insbesondere auf die vielfältigen Aufgabenbereiche eines Landtagsabgeordneten ein.

Den Teilnehmern wurde deutlich, dass die Arbeit eines Abgeordneten in Düsseldorf nur einen Bruchteil der vielfältigen Aufgaben darstellt. Bernd Krückel machte aufgrund seiner zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, insbesondere auch im Behindertenbereich, deutlich, wie wichtig ihm ein ehrenamtliches Engagement ist. Da die vom Besucherdienst vorgesehene Gesprächsdauer von einer Stunde viel zu kurz war, bot Bernd Krückel gerne an, den Verein auch einmal bei seinen Aktivitäten im Kreis Heinsberg zu besuchen.

Bernd Krückel MdL



CDU-Kreistagsfraktion besucht ViaNobis in Gangelt

► Im Rahmen ihrer turnusmäßigen Informationsbesuche bei im Kreisgebiet ansässigen Wirtschaftsunternehmen und caritativen Einrichtungen war die CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg jüngst bei den Gangelter Einrichtungen der Katharina Kasper ViaNobis GmbH zu Gast.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Fraktionsvorsitzenden Norbert Reyans und den Geschäftsführer der ViaNobis GmbH, Herrn Martin Minten, erfolgte zunächst eine Betriebsführung durch Frau Ilka Gerigk, Einrichtungsleitung ViaNobis, die Eingliederungshilfe für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Bei der Besichtigung einer Wohngruppe wurde eindrucksvoll vermittelt, wie die täglichen Abläufe und Herausforderungen bei der Arbeit und im Zusammenleben mit Menschen mit Behinderung in den Gangelter Einrichtungen

gemeinsam gemeistert werden. Die Art und Weise, wie hier Menschen mit Handicap in den Alltag eingebunden werden, aber gleichwohl immer noch die jeweils individuell nötige Förderung und Zuwendung erfahren, kann als durchaus beispielhaft beschrieben werden. Ferner wurde über die konkreten Auswirkungen des Entwurfs für das neue Bundesteilhabegesetz diskutiert.

Im Anschluss daran gab Benjamin Erfurth einen Einblick in den Klosterhof Gangelt, der ebenfalls vom Unternehmen betrieben wird. Die Kreistagspolitiker waren sichtlich beeindruckt von der Größe des Betriebes und dem Umfang der landwirtschaftlichen Betätigung. Neben rund 56 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche existiert ein Tierbestand von 270 Mastschweinen, 75 Mastbullen, 6 Weiderindern und 350 Legehennen. Im Rahmen der an-

fallenden Tätigkeiten helfen ca. 28 Bewohner/Klienten der Gangelter Einrichtungen mit, wobei ihre jeweiligen Neigungen und Fähigkeiten sorgfältig berücksichtigt werden. Dies bedeutet enorme Unterstützung bei der Arbeitsbewältigung einerseits, andererseits aber auch Lebensqualität für die beschäftigten Menschen durch Schaffung von Erfahrungsräumen zur Förderung und Erhaltung verschiedenster Fähigkeiten.

Abschließend bedankte sich Norbert Reyans im Namen der gesamten Fraktion bei Frau Gerigk, Herrn Minten und Herrn Erfurth für die herzliche Aufnahme bei ViaNobis in Gangelt und hob die Bedeutung auch als Arbeitgeber und sozialer Dienstleister vor Ort hier im Kreis Heinsberg hervor.

Norbert Reyans,
Fraktionsvorsitzender

CDU-Senioren in Gangelt gründen Gemeindeverband

► Nun ist es endlich so weit. Die CDU-Senioren haben in Gangelt einen neuen Gemeindeverband gegründet.

Der CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Dr. Heiner Breickmann begrüßte neben den zahlreich erschienenen Senioren den Bürgermeister der Gemeinde Gangelt Bernhard Tholen, den Kreisvorsitzenden der Senioren

Union Hans-Josef Heuter sowie seinen Stellvertreter Herbert Jetten.

Die Vorstandswahlen verliefen recht zügig. Zum Vorsitzenden wurde Franz Molls gewählt, zu seinem Stellvertreter Dr. Heiner Breickmann. Schriftführer wurde Paul Freches (Stahe).

Zu den Beisitzern gehören Paul Freches (Kreuzrath), Willy

Bomanns, Leo Vaßen, Willi Schürgers, Martin Offergeld und Jack Drießen.

Der Kreisvorsitzende Hans-Josef Heuter gratulierte zur Gründung des Gemeindeverbandes und bot seine notwendige Unterstützung durch den Kreisverband an.

Monika Schmitz

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



An Europas Jugend – Ihr seid die Zukunft!

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist noch nicht lange her, da war Jugendarbeitslosigkeit ein dominierendes Thema sowohl in den Medien, als auch in der politischen Debatte auf europäischer Ebene. Mittlerweile ist es verdächtig still geworden um Europas Jugend. Doch was ist seither passiert?

Überschattet von großen Themen wie Flüchtlingen und Terrorismus hat sich das mediale Interesse verschoben. Doch die Krise ist längst nicht überwunden – Jugendarbeitslosigkeit ist nach wie vor das drängende Thema unserer jungen Generation in Europa. Sie beträgt im EU-Durchschnitt knapp 20 Prozent und Länder wie Spanien und Griechenland sind mit einer Quote von über 42 Prozent besonders hart betroffen. Die günstige Lage in Deutschland, mit einer Jugendarbeitslosigkeit von unter sieben Prozent, darf unseren Blick auf die aktuellen Probleme junger Menschen in Europa nicht verzerren. Denn die Lage ist ernst und die Probleme sind

vielfältig: prekäre Arbeitsverhältnisse, geringe Löhne, hohe Mieten in den großen Städten.

Viele junge Menschen fühlen sich im Stich gelassen, sie sind frustriert, sehen keine Perspektive und wenden sich ab. Eine verlorene Generation – können wir uns das in Europa leisten?

Wir können und wollen es nicht. Europas Zukunft liegt in den Händen dieser jungen Menschen, die unsere volle Aufmerksamkeit verdienen. Diese Generation ist aufgewachsen in einem friedlichen, demokratischen und freien Europa. Für sie bedeutet Europa offene Grenzen, Reisefreiheit, Austausch. Sie sind gut ausgebildet, über Grenzen hinweg vernetzt und sie sind Digitale Natives. Sie haben also eigentlich alles was es braucht, um als überzeugter Europäer dieses einzigartige Friedensprojekt fortzuführen und auszubauen.

Lassen wir sie im Stich, ist auch Europas Schicksal ungewiss. Denn wozu es führt, wenn

breite Teile einer Generation in Perspektivlosigkeit und Frust verfallen, zeigt bereits heute der europaweit steigende Zuspruch für rechte Parteien. Wollen wir das Haus Europa weiterbauen und auf ein sicheres Fundament stellen, dann ist es höchste Zeit, Europas Jugend mitzunehmen.

Was können wir tun? Die EU-Jugendgarantie ist ein erster wichtiger Schritt. Sie hat es sich zum Ziel gemacht, die Jugendarbeitslosigkeit in Europa zu bekämpfen und strebt an, dass alle jungen Menschen unter 25 Jahren innerhalb von vier Monaten nach Abschluss ihrer Ausbildung oder nachdem sie arbeitslos geworden sind, ein konkretes und hochwertiges Angebot erhalten. Das kann ein Ausbildungsplatz, ein Praktikum oder eine Arbeitsstelle sein.

Seit 2014 haben etwa neun Millionen junge Menschen in Europa ein Job- oder Bildungsangebot im Rahmen der Jugendgarantie angenommen – eine durchaus positive Bilanz. Damit die Jugendgarantie vollends umgesetzt werden kann, müssen die Staatshaushalte die Jugendbeschäftigung allerdings stärker berücksichtigen.

Darüber hinaus ist die Förderung des Dialogs und Austauschs ein wichtiges Instrument, um Jugendliche für Europa zu begeistern. Die Idee, jungen Europäern zum 18. Geburtstag einen Interrail-Gutschein zur Verfügung zu stellen, halte ich für durchaus



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:

sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:

sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

sinnvoll. Ein gut durchdachtes Mobilitätskonzept speziell für junge Menschen kann dazu beitragen, in Europa Gelegenheiten des gegenseitigen Kennenlernens zu schaffen und eine europäische Identitätsbildung zu fördern.

Und eine solche Förderung kann bereits bestehende Europäische Förderprogramme wie Erasmus ergänzen. Jugendliche, die von den bisherigen Bildungsprogrammen der EU

nicht erfasst werden, können gezielter erreicht werden. Eines ist klar: Hierfür bedarf es dem Einsatz aller Mitgliedsstaaten für die europäische Idee.

Es ist höchste Zeit, das Potenzial Europas Jugend zu erkennen und zu nutzen. Für sie ist Europa geprägt vom grenzüberschreitendem Austausch, vom Aufeinander zugehen – ein vielfältiger Kontinent, lauter und bunter denn je. Dieses

intuitive und natürliche Verständnis von Europa kann gerade in Krisenzeiten unheimlich wertvoll sein, um das Haus Europa gemeinsam weiterzubauen und es mit Leben und frischen Ideen zu füllen.

Ihre Europaabgeordnete

Sabine Verheyen

Senioren Union -

Stadtverband Heinsberg/Wassenberg wählte Vorstand

Der Stadtverband Heinsberg/Wassenberg der CDU Senioren Union wählte am 12.10.2016 im Restaurant „Zur Post“ in Orsbeck ordnungsgemäß seinen neuen Vorstand.

Die Mitgliederversammlung wurde auch diesmal mit dem schon traditionellen Frühstück kombiniert, was die Teilnehmer wieder mit Freude genossen.

Als besonderen Gast konnten wir den SEN-Kreisvorsitzenden Hans-Josef Heuter willkommen heißen, der ein herzliches und informatives Grußwort an uns richtete.

Nach den obligatorischen Berichten des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, des Kassenprüfers und der Entlastung des Vorstands fand die Wahl statt, die der Wahlleiter Hans-Josef Heuter in gewohnt souveräner Art mit folgenden Ergebnissen durchführte:

Vorsitzender: Ulrich Jers, stellvertretender Vors.: Josef Hansen, Geschäftsführer: Manfred Jansen, Beisitzer: Franz-Josef Beckers, Dr. Friedrich Spiritula, Karl-Lorenz Krebs, Herbert Storms, Heinz-Theo Vergossen.

Als Kassenprüfer wurden Leo Schmitz und Hans-Josef Peters gewählt.

Für den CDU-Stadtverbandvorstand wurde Ulrich Jers benannt.

Folgende Mitglieder stellen sich beim Kreisvorstand zur Wahl:

Heuter, Hans-Josef (Vors.), Weyermanns, Peter (Geschäftsf.), Jansen, Manfred (stellv. GF), Storms, Herbert

und Spiritula, Dr. Friedrich (Beisitzer).

In seinem Schlusswort dankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und besonders bei den Kandidaten, dass sie sich für die Wahl zur Verfügung gestellt und damit für einen funktionstüchtigen Vorstand gesorgt haben. Mit angeregten Gesprächen in harmonischer Atmosphäre fand die Veranstaltung ihren Ausklang.

Ulrich Jers

	Stadtverband Heinsberg/Wassenberg
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bad Münstereifel	
Mittwoch, 30. November 2016	
Abfahrt: 13.00 Uhr CDU-Geschäftsstelle HS, Schafhausener Str.	
Stadtrundgang mit Führung – Bummel durch das Outlet-Center	
Besuch des Weihnachtsmarkts	
Rückfahrt: 19.00 Uhr - Kosten: 22,- € p.P.	
Es sind noch Plätze frei	Anmeldung bei
Ulrich Jers • (02452) 61950 • ulrich.jers@gmx.de	
Manfred Jansen • (02452) 61071 • a-m.jansen@t-online.de	

Termine:

Bund

Vorschau:

CDU-Bundesparteitag

Montag, 05. - Mittwoch, 07.12.2016,
Essen, Messe
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Bundestagswahl

17. oder 24.09.2017

Land

Vorschau:

CDU-Landesvertreterversammlung LTW zur Aufst. der Landesliste CDU- NRW

Samstag, 26.11.2016, 10.00 Uhr,
Mönchengladbach, Hugo Junkers
Hangar (Flughafen)
Vertreter erhalten Einzeleinladung

CDU-Landesvertreterversammlung BTW zur Aufst. der Landesliste CDU- NRW

Samstag, 18.02.2017, 10.00 Uhr,
Bad Sassendorf,
Tagungs- und Kongresszentrum
Vertreter erhalten Einzeleinladung

CDU-Landesparteitag

Samstag, 01.04.2017, Uhrzeit offen,
Münster, Halle Münsterland
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen

Sonntag, 14.05.2017

Bezirk

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Donnerstag, 17.11.2016, 19.00 Uhr,
Schloß Merödgen, Inden

Kreisverband

geschäftsführender CDU-Kreisvor- stand

Montag, 28.11.2016, 18.30 Uhr,
Hotel "Am Park", Hückelhoven

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 28.11.2016, 19.30 Uhr,
Hotel "Am Park", Hückelhoven

STV Erkelenz

CDU-OV Golkrath - Neuwahl des Vorstandes

Freitag, 04.11.2016, 20.00 Uhr,
Anbau Mehrzweckhalle
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Erkelenz trifft... die Firma Mund Haustechnik GmbH

Samstag, 05.11.2016, 10.30-12.30 Uhr,
Straßburger Allee 1

CDU-OV Granerath Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 10.11.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte Meurer
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Erkelenz - Bürgergespräch im Marienviertel

Samstag, 12.11.2016, 11.00 - 13.00
Uhr, Marienweg

CDU-OV Terheeg/Venrath - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 15.11.2016, 20.00 Uhr,
Pfarrheim Venrath
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Vorstand Erkelenz

Donnerstag, 24.11.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Zum Schwanenhof"

CDU-OV Gerderath/Gerderhahn - Neuwahl des Vorstandes mit Land- tagskandidat Thomas Schnelle

Freitag, 25.11.2016, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Gerderath
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 28.11.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Schwanenhof“,
Bellinghoven

CDU-OV Lövenich/Katzem/Klein- bouslar

Neuwahl des Vorstandes
Mittwoch, 30.11.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Zum lustigen Dreieck“,
In Lövenich 85
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDU-OV Erkelenz - Marktstand zu Weihnachten

Samstag, 17.12.2016, 10.30 - 13.00
Uhr, Marktplatz

CDU-OV Lövenich/Katzem/Klein- bouslar - Festliche Adventfeier mit Ehrung verdienter Mitglieder

Samstag, 17.12.2016, ab 19.00 Uhr,
Landhaus "Göddertzhof"
Anm. erbeten: 02435/3220 oder
02435/6545198

CDU-OV Erkelenz - Traditionelles Dreikönigstreffen

Sonntag, 08.01.2017, 10.30 - 13.00
Uhr, Bistro "Café Kö"

CDU-OV Erkelenz - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 19.01.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte "Müller's Platz"
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Heinsberg

CDU-OV Randerath/Uetterath/ Himmerich - offene Mitgliederver- sammlung

Donnerstag, 03.11.2016, 20.00 Uhr,
Gaststätte Neunfinger, Randerath
mit Wilfried Oellers MdB und
Wolfgang Paulus, Ordnungs- und
Sozialamtsleiter der Stadt Heins-
berg

CDU-OV Porselen/Horst - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 24.11.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte Meuser, Porselen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Oberbruch - Neuwahl des Vorstandes

Montag, 28.11.2016, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDU-OV Karken - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 01.12.2016, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Heinsberg - Weihnachtsitzung

Donnerstag, 08.12.2016, Uhrzeit
offen, Gaststätte Neunfinger,
Randerath

CDU-OV Dremmen - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 18.01.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Heinsberg - Fahrt nach Vogelsang und Monschau

Samstag, 21.01.2017, s. Seite 1-2

CDU-OV Randerath/Uetterath/ Himmerich - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 26.01.2017, Uhrzeit
und Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Hückelhoven

CDU-OV Doveren

Donnerstag, 03.11.2016, 19.30 Uhr,
Hotel "Doverener Mühle"

Vorschau:

CDU-OV Doveren - Weihnachtsbaumschlagen

Samstag, 17.12.2016, 14.00 Uhr,
Burg Dürboslar, s. Seite 15

GV Selfkant:

CDU-OV Havert/Stein Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 09.11.2016, 19.00 Uhr,
Sporthaus Stein
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Schalbruch/Isenbruch - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 17.11.2016, 19.30 Uhr,
Schützenhaus Isenbruch
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wegberg

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Duisburg

Mittwoch, 14.12.2016
(Auskünfte erteilt Klaus Brunen
02434/240591)

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Prag

Sonntag, 02.07. - Sonntag,
09.07.2017, (Auskünfte erteilt Klaus
Brunen 02434/240951)

Frauen Union

FU-GV Gangelt-Selkant-Waldfeucht - politisches Frühstück

Samstag, 05.11.2016, 9.30 Uhr, Café
"Grenzenlos", Tüddern, In der
Fumme
Anm. erbeten bei Dagmar Ohlen-
forst 02454/8745 oder per
E-Mail unter: m-schmitz@cdu-kreis-
heinsberg.de

FU-AK "Frauenbeschäftigung im Kreis Heinsberg"

Donnerstag, 10.11.2016, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-Kreisvorstand - Martinsgansessen

Freitag, 18.11.2016, 18.00 Uhr,
Restaurant „Braustube“,
Waldfeucht-Haaren, Johannesstr.

FU-STV Heinsberg - Feuerzangen- bowl

Donnerstag, 24.11.2016, 18.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

FU-STV Übach-Palenberg - Weihnachtsfeier

Freitag, 09.12.2016, 18.00 Uhr,
Gaststätte Houben, Zweibrüggen

FU-STV Übach-Palenberg - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 17.01.2017, 19.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Übach-Pa-
lenberg, Konrad-Adenauer-Platz
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

FU-STV Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 19.01.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

FU-Kreis Heinsberg - Fahrt zum Gürzenich

Dienstag, 24.01.2017, s. Seite 2

FU-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 27.04.2017, 19.00 Uhr,
Restaurant "Oerather Mühle",
Erkelenz
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Junge Union

JU-STV Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes mit anschl. Weihnachts- feier

Samstag, 05.11.2016, 18.00 Uhr,
Gasthaus Bodens, Kirchhoven
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

JU-STV Heinsberg - Nikolausaktion

Samstag, 10.12.2016, 10.00 Uhr, vor
Eiscafé "Monego"

KPV

Vorschau:

KPV-Landesdelegiertenversammlung

Samstag, 03.12.2016, 10.00 Uhr,
Schützenhof Paderborn

Senioren Union

SEN-STV Vorstand (konst.) Heins- berg/Wassenberg

Dienstag, 15.11.2016, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus,
Heinsberg

SEN-Kreisvorstand - Fahrt nach Düsseldorf zum Landtag

Dienstag, 22.11.2016
Anm. bei Hans-Josef Heuter
02452/61567

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Bad Münstereifel

Mittwoch, 30.11.2016, Abfahrt 13.00
Uhr, Kreisgeschäftsstelle
Anm. erbeten bei Ulrich Jers oder
Manfred Jansen, s. Seite 7

Vorschau:

SEN-STV Übach-Palenberg - Advent- feier

Donnerstag, 08.12.2016, 15.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Übach-
Palenberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.01.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Neuwahl des Vorstandes mit Landtagskandidat Thomas Schnelle

Dienstag, 17.01.2017, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 14.03.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 09.05.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 08.08.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.10.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 12.12.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Arbeitskreis:

Vorschau:

Flugreise nach Kreta

Mittwoch, 10.05. - Mittwoch,
17.05.2017
Auskunft erteilt:
Rosemarie Gielen 02454/1436
oder
Monika Schmitz 02452/919910

Busreise Masuren und Danzig

Freitag, 09.06.2017 - Sonntag,
18.06.2017
Auskunft erteilt:
Rosemarie Gielen 02454/1436



Gewinn für das Kreisgebiet

► „Die neue B56 wird die Verkehre in der Region nachhaltig positiv verändern“, ist sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers sicher.

Bei einem Ortstermin am zukünftigen „Knotenpunkt“ der Autobahn A46, der Bundesstraßen B221 und B56n nahm neben Wilfried Oellers auch der niederländische Gedeputeerde Groen, Landbouw, Infra en Rail der Provinzregierung Limburg, Patrick van den Broek, der CDU-Landtagsabgeordnete Bernd Krückel, der Landtagskandidat Thomas Schnelle, der Bürgermeister der Stadt Heinsberg, Wolfgang Dieder sowie Vertreter der ausführenden Baufirmen teil. Alle Anwesenden waren sehr erfreut, dass die Baufortschritte sehr gut vorangehen und mit einem Fertigstellungstermin Ende März bzw. Anfang April 2017 gerechnet wird, soweit keine unerwarteten Komplikationen auftreten.

Die rund 18 Kilometer lange, dreispurig ausgebaute Trasse wird die A2 auf niederländischer Seite mit der A46 verbinden. Nach derzeitigen Schätzungen werden auf der Straße Tag für

Tag mehr als 20.000 Fahrzeuge fahren und damit die Verkehre in vielen Ortsdurchfahrten verringern bzw. entlasten.

MdB Wilfried Oellers: „Allein die Freigabe des ersten Teilschnitts zeigt, dass die neue Straße die ersten Ortschaften vom Durchgangsverkehr schon deutlich befreit und die Einwohner entlastet. Dieser Effekt wird sich nach der Gesamtfertigstellung auf alle Orte entlang der Trasse erstrecken.“

Für den Gedeputeerden der Provinzregierung, Patrick van den Broek, sind die grenzüberschreitenden Verbindungen, ob Straße oder Schiene, von unschätzbarem Wert: „Wir haben zu wenig wichtige grenzüberschreitende Verbindungen. Ein wichtiger Baustein ist die B56n. Die wachsenden internationalen wirtschaftlichen Verflechtungen und Zusammenhänge machen grenzüberschreitende Verkehrswege unerlässlich.“

Auch der Landtagsabgeordneten Bernd Krückel hob die Bedeutung der Straße hervor: „Wie bedeutend die Straße für die Bevölkerung der angrenzenden Kommunen und des Kreises



ist, zeigt sich auch daran, dass seitens der Anwohner und Grundstückseigentümer keine Einwände gegen den Bau der Straße erhoben worden sind.“

„Diese Straße wird ein großer Gewinn für das Kreisgebiet sein. Die Fahrzeiten werden sich erheblich verkürzen. Die Bundesstraße wird ein entscheidender Standortvorteil im Grenzraum werden und die Erschließung neuer, günstig gelegener Gewerbeansiedlungen ermöglichen“, so MdB Oellers.



Bund verlängert Frist zum Mittelabruf für Kommunalinvestitionsfonds

► Der Deutsche Bundestag hat die Frist zum Abruf der insgesamt 3,5 Milliarden Euro (NRW: 1,126 Mrd. Euro) aus dem Kommunalinvestitionsfonds um zwei Jahre bis 2020

verlängert. Die Kommunen haben jetzt mehr Zeit, die Mittel abzurufen und zu nutzen.

Bis Ende Juni 2016 waren nur 51,7 Prozent der Gesamtmittel abgerufen, in NRW sogar nur

34,4 Prozent. Hieran sind nicht die Kommunen schuld, die die Mittel dringend benötigen. Die Umsetzung unseres Bundesgesetzes liegt bei den Ländern, die definieren, welche Kommunen

als finanzschwach gelten und für welche Nutzungszwecke, die der Bund anbietet, das Geld tatsächlich eingesetzt werden darf.

Diese Umsetzung durch die Länder und die konkrete Handhabung des Programms sieht in den Bundesländern sehr unterschiedlich aus. So haben die drei

unionsgeführten Länder Bayern, Saarland und Sachsen bereits bis zum 30. Juni 2016 alle zur Verfügung stehenden Bundesmittel durch Projektzusagen in den Kommunen binden können. Andere, insbesondere wie etwa NRW, liegen da deutlich zurück.

Deshalb fordere ich die NRW-Landesregierung auf, sich für einen rascheren Mittelabruf der Kommunen einzusetzen und die Kommunen dabei zu unterstützen, die Projekte möglichst schnell zu realisieren.

Gruppen aus dem Kreis Heinsberg zu Gast im Bundestag

➤ Schulklassen und Gruppen aus dem Kreis Heinsberg besuchten mich im Bundestag.



Den vielen Fragen der Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 der Realschule Übach-Palenberg und eine Klasse der Real- und Europaschule Erkelenz stellte ich mich sehr gerne. Auch die MiSS Mädchenwohngruppe aus dem Selfkant durfte

ich durch die Gebäude des Bundestages begleiten.

Im Anschluss an die kurzweiligen Diskussionen und den Rundgang hatten die Gruppen von der Kuppel aus die Gelegenheit, einen Blick über die Dächer von Berlin zu genießen.



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Übach-Palenberger CDU-Reisegruppe war wieder on tour

➤ Ziel der diesjährigen und damit der bereits 26sten einwöchigen Studienreise der CDU-Übach-Palenberg war Ostfriesland mit Abstechern ins Ammerland und auch an die deutsche Nordseeküste.

Die beiden unermüdlichen Organisatoren Fred und Josef Fröschen hatten für die Reise die Stadt Aurich als Ausgangspunkt für die täglichen Exkursionen ausgewählt. Dabei nutzte man das Fachwissen einer orts- und sachkundigen Reiseleiterin. Diese hat die Übach-Palenberger CDU-Gruppe die ganze Woche begleitet.

Viele sehenswerte landschaftliche und bauliche Feinheiten, die ohne sie vielleicht übersehen worden wären, wurde den Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmern von ihr gezeigt und zudem auf nette und charmante Art und Weise näher gebracht.

Selbstverständlich war es, dass die Rheinländer dabei so ganz nebenher viel über Sitten und Gebräuche der ostfriesi-

schen Küstenbewohner erfahren und auch, wie sie von und mit dem Meer lebten und leben.

Bei einer Küstenfahrt wurden die sehenswerten Orte Greetsiel, Norden, Dornumersiel und Neuharlingersiel besucht. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Meyerwerft in Papenburg.

Hier lag „das jüngste Kind der Meyer Werft“, das 335 Meter lange Kreuzfahrtschiff „Genting Dream“, im Werkschafan der Werft und wartete darauf, die schwierige Ausfahrt von Papenburg aus über die Ems in Richtung Nordsee antreten zu können. Bei dem zweistündigen Werfrundgang konnten die „Landratten“ hautnah sehen, wie in einem von der Meyer-Werft entwickelten Baukastensystem ein Kreuzfahrtschiff gebaut wird. An einem der nächsten Tage stand eine Schifffahrt zu der Kur- und Ferieninsel Nordenerney auf dem Programm.

Imposant für die Reiseteilnehmer mitzuerleben war der Gezeitenwechsel von Ebbe und

Flut, durch den sich das Wattenmeer alle sechs Stunden verändert. Bei den Fahrten durch die ostfriesische Küstenregion und auch bei der Tour durch das Ammerland bis nach Bad Zwischenahn war es immer wieder ein Erlebnis, die sauberen Orte mit ihren gepflegten Gärten und Häusern zu sehen.

Beim Besuch der Blumenhalle Wiesmoor, einer schön gestalteten Halle mit einer großzügigen und über fünf Hektar großen Gartenanlage, gab es für die Gartenbesitzer unter den CDU'ern massig Anregungen für den eigenen Garten. In Bad Zwischenahn, der am Zwischenahner Meer gelegenen Kurstadt, besuchte die gut 50 Personen starke CDU-Gruppe eine Aalrucherei.

In der – so konnten die Besucher miterleben – werden die im Zwischenahner Meer gefangenen Fische, insbesondere Aale, frisch und nach Kundenwunsch zubereitet. Dass die hier zubereiteten Räucherfischspezialitäten gut munden, davon konnten sich die Mitglieder der Übach-



Josef Fröschen; erste Reihe ganz links, Fred Fröschen erste Reihe ganzrechts

Palenberger CDU-Reisefreunde-gruppe selbst überzeugen. Bei einer Verkostung der verschiedensten geräucherten Fischarten nutzen sie das reichliche Angebot der Räuherei ausgiebig. Besuchenswert empfanden die CDU-Reisenden auch die Kreisstadt Aurich, die viel Sehenswertes und auch Historisches zu bieten hat.

Bei einem Rundgang durch die Kreisstadt erfuhren die Gäste, dass Aurich im Laufe der Jahrhunderte nacheinander die Residenz der ostfriesischen Fürsten, der Sitz der preußischen, hannoverschen und wiederum der preußischen Verwal-

tungen Ostfrieslands war.

Auf dem großen Wochenmarkt ist aber auch das ländliche Umland mit den vielfältigen Angeboten der Bauern zu erleben. Ein gesellschaftlicher Höhepunkt der Übach-Palenberger CDU-Reisen ist immer der Abschlussabend.

Mit kleinen Vorträgen, Sketchen und Gesängen, von den Reiseteilnehmern selbst vorge-tragen, gehen die schönen und erlebnisreichen Tage zu Ende. Und auf eine immer wieder auf der Rückfahrt an Fred und Josef gestellte Frage haben sich die beiden schon gewöhnt: „Ihr fahrt doch nächstes Jahr wieder

und wo geht es hin?“ Wird dies in schöner Regelmäßigkeit von den beiden CDU-Urgesteinen mit „JA“ beantwortet, so ertönt lautstark der Ruf: „Wir fahren wieder mit!“ Dies zeigt, dass sich die viele Arbeit der beiden „Cheforganisatoren“ immer wieder lohnt und entsprechend honoriert wird.

Bei Ankunft in Übach-Palenberg wird dies im modernen Reisebus zudem durch den langen Applaus der Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter-mauert.

Walter Junker

KPV des Kreises Heinsberg bestätigt Führungsteam Erwin Dahlmanns weiter KPV-Kreisvorsitzender

➤ Im Verlauf der Mitglieder-versammlung Ende September der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) des Kreises Heinsberg wurde das Führungsteam des Kreisverbandes bei den turnusmäßig anste-henden Neuwahlen bestätigt.

Kreisvorsitzender bleibt der Gangelter Erwin Dahlmanns, als stellv. Vorsitzender wurde Hans-Josef Paulus aus Geilenkirchen bestätigt, zur Schatzmeisterin wurde Kerstin Schaaf aus Erkelenz wiedergewählt und als neuer Schriftführer wird in den kommenden beiden Jahren der Übach-Palenberger Josef Thelen tätig sein.

Ergänzt wird der Vorstand durch 11 Beisitzer, die jeweils eine der 11 kommunalen Vertretungen im Kreisgebiet repräsentieren und so einen regelmäßigen Austausch zu allen kommunalen Aktivitäten im gesamten Kreis Heinsberg auf den Vorstandssitzungen gewährleisten.

Den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Edith



Schatzmeisterin Kerstin Schaaf, KPV-Kreisvorsitzender Erwin Dahlmanns, CDU-Kreisvorsitzender Bernd Krückel MdL und Schriftführer Josef Thelen. (Auf dem Foto fehlt der stellv. KPV-Kreisvorsitzende Hans-Josef Paulus.)

Schaaf und Udo Lamberti dankte der Vorsitzende für ihr jahrzehntelanges Engagement in Kreistag und Rat und insbesondere für die KPV des Kreises Heinsberg und wünschte ihnen in alter Verbundenheit alles Gute für die Zukunft.

Daneben wurden auf der Mitgliederversammlung noch die Delegierten des Kreisverbandes zu Bezirks-, Landes-, und Bundestagung der KPV und die bei-

den Delegierten der KPV zum Kreisparteitag der CDU des Kreises Heinsberg gewählt.

Eingangs hat Erwin Dahlmanns als Kreisvorsitzender die Arbeit der letzten Jahre dargestellt und noch einmal die wesentlichen Arbeitsfelder der Vereinigung aufgezeigt. Dies ist einmal der regelmäßige Austausch innerhalb des Kreises. Als zweiten Punkt nannte er die Nutzung der KPV als Servicestelle mit der

Möglichkeit der Rechtsberatung durch qualifizierte Fachleute des KPV-Bildungswerkes in der Landesgeschäftsstelle in Recklinghausen. Ein weiteres Arbeitsfeld sind die Bildungsveranstaltungen und Seminare, die der Kreisverband auch immer wieder von Recklinghausen nach Heinsberg holt.

Der als Wahlleiter fungierende Kreisvorsitzende der CDU, Bernd Krückel MdL, konnte bei

allen Wahlen nahezu einstimmige Ergebnisse für die Kandidaten verkünden, was für eine große Einigkeit innerhalb des Kreisverbandes der KPV spricht.

In den Auszählpausen informierte er die Teilnehmer über die aktuelle politische Lage im Land und stimmte sie auch schon auf den im Frühjahr anstehenden Landtagswahlkampf ein. Für ihr Engagement in den kommunalpolitischen Themen-

feldern dankte er der KPV und insbesondere dem Vorsitzenden Erwin Dahlmanns, dem er auch noch einmal zu seiner Wahl zum KPV-Bezirksvorsitzenden des Bezirks Aachen gratulierte, wodurch auch KPV und Kreis Heinsberg im Bezirksvorstand der CDU des Bezirks Aachen mit einem weiteren Mitglied vertreten sind.

Erwin Dahlmanns

JU-Hückelhoven beim 20. Köln-Marathon

➤ In Zusammenarbeit mit Misereor lief die Junge Union Hückelhoven mit zwei Staffeln beim 20. Kölner Jubiläumsmarathon am 2. Oktober 2016 für den guten Zweck. Über 26.000 Teilnehmer in den verschiedenen Disziplinen nahmen am Lauf teil. Der älteste Teilnehmer war 81 Jahre alt und beinahe 100 Läufer hatten keine der 20. Auflage des Kölner Marathons verpasst.

Als Sponsorenlauf sammelt die JU Spenden für das Projekt: „Attat Hospital, mehr als ein Krankenhaus“. Das Attat Hospital liegt in Äthiopien und ist das einzige Krankenhaus im Umkreis für mehr als eine Million Menschen. Jedoch mangelt es an der Bettenkapazität für das Einzugsgebiet von über 100 Kilometern. Zur Unterstützung dieses Projektes von Misereor wurde von der JU eine Spenden-

seite im Internet angelegt. Bereits jetzt wurden schon ca. 600 Euro für das Projekt gesammelt. Ziel seien aber 1000 Euro, so Justin Schippers, Vorsitzender des JU Stadtverbandes Hückelhoven.

Sportlich mussten sich die beiden Staffeln, die zum ersten Mal den Marathon liefen, nicht verstecken: Simon Geerkens, Simon Goertz, Justin Schippers und Vincent Schippers (1. Staffel), sowie Maximilian Axer, Marcel Rüttgers, Constantin Schippers und Christoph Goertz (2. Staffel) bewältigten dabei die 42,195 Kilometer in einer Zeit von 3:32:51 h und 3:39:25 h. Das selbstgesetzte Ziel von 4 Stunden unterschritten beide Staffeln deutlich. Unter den ca. 650 teilnehmenden Staffeln erreichte die erste Staffel sogar auf Anhieb einen tollen 74. Platz. Auch die 2. Staffel

schaftte eine gute Platzierung mit Platz 112. Als schließlich bei allen Staffelläufern die Füße schwer waren, hat der Zieleinlauf im Schatten des Kölner Doms für alle Anstrengungen entlohnt.

Justin Schippers



Mühlenbesichtigung Junge Union STV-Heinsberg

➤ Am Freitag, dem 07.10.2016 besuchte der JU-Stadtverband Heinsberg die Lümbacher Windmühle „Clarissa“ in Kirchhoven. Neben einer Führung durch die Mühle lernten die Teilnehmer die Arbeit des Müllers im Mittelalter bis zur Neuzeit kennen und der Mühlenverein Selfkant wurde vorgestellt. Der Verein finanziert sich aus-

schließlich aus Spenden. Freitags von 13 bis 17 Uhr kann man die Hobbymüller bei ihrer Arbeit besuchen.

Lediglich in den Wintermonaten verzichten sie auf dieses körperlich anstrengende Hobby.

Joey Kuck





Ortsverband Doveren

An alle Mitglieder und FREUNDE !

Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen Tag mit Ihnen zusammen auf der

Burg Dürboslar (nahe Aldenhoven),
um dort einen Weihnachtsbaum auszusuchen,
auszugraben und/oder zu schlagen.

**Unser Service innerhalb des Stadtgebiets
Hückelhoven:**

Transport bis vor die Haustür!

(bei Transport außerhalb des Stadtgebiets bitte bei Anmeldung erfragen)

Abgerundet wird unsere Weihnachtsbaumaktion durch eine kleine Weihnachtsfeier mit Musik, Gesang und Geschichten in gemütlicher Runde. Ein echtes Erlebnis in der vorweihnachtlichen Zeit.

Samstag, 17.12.2016

14.00 Uhr

Bitte merken Sie sich den Termin vor und melden sich bis zum 09.12.2016 unter 02433-4644 (Andrea Axer) oder unter 02433-4586664 (Karlheinz Bollenberg) an.

Mit Suppe, Weckmann, Glühwein und Kakao wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Erwachsener 6,00 Euro (Kinder ab 6 Jahre 3,00 Euro).

Herzliche Grüße im Namen der CDU-Doveren

Christiane Leonards-Schippers



52. Haarener Oktoberfest - "O'zapft is"

Das Haarener Oktoberfest ist weit über die Grenzen der Gemeinde Waldfeucht bekannt. Viele Ehrengäste repräsentierten die CDU. Darunter der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers, der Heinsberger Bürgermeister Wolfgang Dieder, der gastgebende Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen, der stellvertretende CDU-

Kreisvorsitzende Dr. Hanno Kehren sowie der Landtagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende Bernd Krückel (s. Bild v. l. n. r.) Bei Bier, Brezen und bester Laune wurde am Eröffnungsabend am 7. Oktober in den Geburtstag von Bürgermeister Schrammen hinein gefeiert.

Monika Schmitz



Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB